



## **Gemeinsame Pressemitteilung** **der Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim** **und des Verkehrsvereins Bobenheim-Roxheim e.V.**

### **Bürgerbefragung: Die Bürger haben das Wort**

Die Gemeinde Bobenheim-Roxheim und der Verkehrsverein Bobenheim-Roxheim e.V. haben eine Bürgerbefragung in Auftrag gegeben. Mit dieser Untersuchung soll geklärt werden, welche Maßnahmen im Rahmen des gemeinschaftlichen Standortmarketings am wirksamsten sind und wo sie zweckmäßigerweise ansetzen müssen.

Das Motiv erläutert **Franz Freer**, der Vorsitzende des Verkehrsvereins: „Die Bürger sind unsere wichtigsten Kunden, und die Kunden entscheiden, wo sie ihr Geld ausgeben. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was die Bürger wünschen, wie sie die diversen Angebote beurteilen und welche Dinge sie vielleicht vermissen. Die Befragung soll die gesamte Bandbreite der Angebote erfassen: Handel, Handwerker, Ärzte, Banken, Gastronomen und Kulturschaffende. Aber außer den Einwohnern können auch Besucher und Gäste von auswärts an der Befragung teilnehmen.“

Bürgermeister **Manfred Gräf** betont: „Standortmarketing geht alle an. Unsere Unternehmen aller Branchen haben eine Menge zu bieten, aber die Lebensqualität einer Gemeinde hängt auch von ihrer Ausstattung mit Schulen, Kindergärten und Weiterbildungseinrichtungen ab. Die Ansprüche der Bürger ändern sich, und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass unsere Bürger und die Gäste sich hier weiterhin wohl fühlen und mit den Angeboten zufrieden sind. Deshalb ist diese Untersuchung sehr wichtig für uns. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.“

Der vierseitige Fragebogen wird der Amtsblatt-Ausgabe vom 24.03.2006 beigelegt; so ist sichergestellt, dass er in jeden Haushalt kommt. Außerdem können die Bürger den Fragebogen im Rathaus, bei den Bankfilialen, den örtlichen Poststellen und in Geschäften erhalten. Mit ein bisschen Glück können die Teilnehmer sogar etwas gewinnen: Mitglieder des Verkehrsvereins haben attraktive Preise gestiftet.

Die Leitung des Projekts „Bürgerbefragung“ liegt in den Händen des Marketingfachmanns **Dr. Karl J. Eggers**, dessen Institut den Auftrag zur Durchführung der Studie erhalten hat. Wir haben ihm dazu einige Fragen gestellt:

### **Worin liegt der Nutzen einer solchen Befragung?**

In den letzten Jahren hat sich das Kaufverhalten vieler Bürger stark verändert. Das zwingt die Anbieter aller Sparten zur Anpassung an die Verbraucherwünsche. Große Unternehmen geben viel Geld für Marktforschung aus und gewinnen damit einen Wettbewerbsvorteil. Die meist mittelständischen ortsansässigen Firmen können jetzt von den Ergebnissen dieser gemeinschaftlichen Untersuchung profitieren: Sie erhalten wichtige Hinweise darauf, wie ihre Kunden die Dinge sehen und können sich dann mit ihren Angeboten darauf einstellen.

### **Warum wird die Befragung schriftlich durchgeführt?**

Je nach dem Zweck einer Untersuchung sind verschiedene Methoden vorteilhaft: Persönliche Passantenbefragungen durch Interviewer auf der Straße, Telefonbefragungen in der Wohnung oder am Arbeitsplatz. Hier haben wir einen recht anspruchsvollen Fragebogen. Da ist es erfahrungsgemäß günstiger, wenn die Befragten den Fragebogen zu Hause in Ruhe ausfüllen können.

### **Wer kann an der Untersuchung teilnehmen?**

Jeder Einwohner der Gemeinde Bobenheim-Roxheim, aber gerne auch Kunden und Gäste von außerhalb. Deren Urteil ist sogar besonders interessant, weil sie Bobenheim-Roxheim mit ihrem eigenen Wohnort vergleichen werden und die Unterschiede genauer wahrnehmen.

### **Wie viele ausgefüllte Fragebögen erwarten Sie zurück?**

Wir rechnen bei solchen Untersuchungen mit einem Rücklauf von ca. 400 bis 600 Fragebögen. Bei der vorausgegangenen Unternehmerbefragung haben wir in Bobenheim-Roxheim eine gute Beteiligung erlebt. Wenn die Bürger auch so aktiv sind wie die Unternehmer, kann der Fragebogen-Rücklauf noch erheblich höher ausfallen.

### **Wie ist es mit dem Datenschutz?**

Die Teilnehmer können den Fragebogen völlig anonym im Rathaus abgeben oder uns im neutralen Umschlag schicken. Wer möchte, kann Namen und Adresse auf einem Abschnitt des Fragebogens, dem Coupon, angeben und auf diese Weise einen Preis gewinnen. Die Coupons werden bei uns im Institut vom Fragebogen abgetrennt und für die Glücksfee in einer Lostrommel gesammelt. Die Antworten werden anonymisiert und in Form von Tabellen, Listen und Grafiken ausgewertet.

### **Was kann man tun, wenn man keinen Fragebogen bekommen hat, aber teilnehmen möchte ?**

Einfach im Rathaus oder in den Geschäften nachfragen. Für jeden Interessenten wird ein Fragebogen da sein. Nähere Informationen beim Verkehrsverein (**Harry Wagner**, Reisebüro am Kurpfalzplatz, Tel. 06239/9201-70) oder im Rathaus (**Rigo Ritthaler**, Tel. 06239/939-1308).

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Rigo Ritthaler, Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim, Rathausplatz, 67240 Bobenheim-Roxheim, Tel. 06239/939-1308